

Felix Neureuther
und Bastian Schweinsteiger

Zwei Freunde im Fußballfieber

Illustrationen
Sabine Straub



kizz.
Freiburg · Wien · Basel

Unterstützt von:



Unterstützt von:



Liebe Fußballfreunde,

man sagt oft, dies oder jenes sei kein „Allheilmittel“. Was aber einem Allheilmittel ziemlich nahe kommt, ist: **der Sport**. Besonders der Mannschaftssport ist für den sozialen Zusammenhalt gut: Er lehrt, sich gemeinsame Ziele zu setzen, die man auch nur gemeinsam erreichen kann – egal, wo man herkommt oder was einen sonst noch voneinander unterscheidet. Und gesund ist Sport natürlich auch. Es gibt Ärztinnen und Ärzte, die grundsätzlich lieber Sport und Gymnastik verschreiben als Medikamente. Sport hilft, Selbstvertrauen zu entwickeln und mit anspruchsvollen Situationen fertigzuwerden – gerade wenn man ihn von klein auf betreibt.

Ich selbst habe in der Schule in keiner Disziplin zu den Sportlichsten gehört. Aber mein Sportlehrer erinnert sich daran, dass ich vieles durch Ehrgeiz und Ausdauer wettgemacht habe. In diesem Buch sind, eingewoben in die Geschichte, viele sportliche Fertigkeiten beschrieben, an denen Kinder ihren Ehrgeiz und ihr Durchhaltevermögen trainieren können. Zum Beispiel, wie man dribbelt, ohne den Ball vom Fuß zu lassen, oder wie man einen Ball perfekt mit der Brust stoppt.

Als Mensch und als Politiker freue ich mich, dass in diesem Buch die Spieler aus den verschiedensten europäischen Ländern als Freunde zusammenhalten. So soll es sein in Europa: Einheit in Vielfalt!

Und nicht zuletzt: Es ist sicher kein Zufall, dass Felix und Basti ihre berühmten Freunde mit dem Zug abholen. Vielleicht wären sie letztes Jahr noch geflogen. Spätestens heute wissen wir: Zug fahren ist besser für das Klima! Außerdem kann man im Zug wunderbar reden und feiern!

Aber seht und lest am besten selbst!

Euer

Jens Spahn
Gesundheitsminister



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

große Spiele und große Turniere sind eine wunderbare Gelegenheit, nicht nur Spieler und Fans zu begeistern, sondern vor allem Kinder und Jugendliche bis hinunter in die kleinsten Vereine zu erreichen und ihnen die Werte des Sports zu vermitteln. Der Deutsche Fußball-Bund ist daher froh und dankbar, dieses Buch begleiten zu dürfen und mit zwei herausragenden Sportlern und Persönlichkeiten wie Bastian und Felix Kinder zu ermutigen, Fußball zu spielen und ihren Idolen nachzueifern. Und um selbst von großen Spielen zu träumen. Denn manchmal gehen Träume in Erfüllung.



Fritz Keller
DFB-Präsident



Liebe Kinder,

wie ihr sicher wisst, bin ich mit Leidenschaft Skifahrer. Was ihr aber bestimmt nicht wisst: Ich wäre genauso gerne Fußballspieler geworden. Vielleicht ist mein Freund Bastian Schweinsteiger schuld daran, dass nichts daraus geworden ist ... Als Kinder haben wir stundenlang miteinander Fußball gespielt. Da Basti aber so viele Tricks auf Lager hatte, konnte ich ihm oft nur bewundernd zuschauen. Umso schöner ist es, dass Basti mich in diesem Buch mit in seine Welt nimmt. So können wir über diese Geschichte allen Kindern zeigen, weshalb es so schön und wichtig ist, in einem Verein Fußball zu spielen. Man lernt dort so wichtige Dinge wie Fair Play, Hilfsbereitschaft und Einsatzwillen. Vor allen Dingen vereint der Sport aber alle Nationalitäten und lässt neue Freundschaften entstehen. Mit der Eisenbahn, dem Jogi-Express, fahren Ixi und Basti daher durch ganz Europa und holen Bastis Fußballfreunde ab. Und jeder dieser Spieler verrät seine speziellen Tricks ...

Das ist die Mannschaftsaufstellung:

Team Ixi:

Gams Alaba aus Österreich 🇦🇹

Hahn Mappi aus Frankreich 🇫🇷

Stier Ramos aus Spanien 🇪🇸

Schaf Breuni aus Belgien 🇧🇪

Team Basti:

Bernhardiner Kiri aus der Schweiz 🇨🇭

Wolf Luigi aus Italien 🇮🇹

Löwe Becki aus England 🇬🇧

Maus Robbi aus den Niederlanden 🇳🇱

Auch diesmal sind wieder berühmte Sportler Pate gestanden. Vielleicht erkennt ihr neben Basti und mir Miriam Neureuther als Mimi, Ana Ivanović als Ana, Jogi Löw als Zugführer, Reiner Calmund als Calli, David Alaba und Arjen Robben als Feldspieler, Dr. Müller-Wohlfahrt als Mull, Gerd Rubenbauer als Rabe Rubi oder PAULE, das offizielle Maskottchen des Deutschen Fußball-Bundes, wieder?

Gleich geht das Spiel los! Ich wünsche euch viel Spaß – und vergesst nicht, alle Tricks mal auszuprobieren.

Euer



Felix Neureuther





Heute ist ein sonniger Frühlingstag, und Ixi genießt die Stille im Wald. Liebevoll streicht er über seine Ski, als auf einmal ein Fahrrad auf die Lichtung gebräust kommt. Ein Specht flattert erschreckt auf. Ixi zuckt zusammen. Doch dann ruft er: „Mensch, Basti! Schön, dich zu sehen!“ Die Freunde umarmen sich. Basti schnappt sich seinen Ball und sagt: „Lass uns Fußball spielen. Ich will mal sehen, ob du noch so gut am Ball bist wie früher. Und dann muss ich dir unbedingt von meiner Idee erzählen ...“







Während die Freunde übermütig dem Ball hinterherjagen, erzählt Basti, dass ein großes Fußballspiel im Wald geplant ist und dass er dafür ganz viel trainiert. „Die besten Spieler aller europäischer Länder sollen kommen“, verrät er. „Das sind alles Freunde von mir.“

„Wahnsinn!“, staunt Ixi. „Die würde ich auch gerne kennenlernen.“

Basti zwinkert Ixi zu. „Das wirst du. Was hältst du davon, wenn wir die Fußballer mit der Waldeisenbahn abholen? Du darfst auch mitspielen, denn ich weiß ja, wie gut du Fußball spielst. Das verlernt man nicht.“

Ixi strahlt über das ganze Gesicht und ruft: „Super, worauf warten wir?“



Am nächsten Morgen geht die Reise los.
Die Waldeisenbahn rattert über die Alpen nach Österreich.
Auf den Wiesen hoch oben am Pass springt eine Gams umher.
„Alaba!“, ruft Basti aufgeregt. „Darf ich dir meinen Freund Ixi vorstellen?
Bestimmt hast du schon von ihm gehört.“
Ixi klopft der Gams zur Begrüßung auf die Schulter und sagt:
„Es ist einfach unglaublich, wie du dribbelst!“